



01.03.2010 – 17:14 Uhr

Heilsarmee leistet Soforthilfe in Chile

Bern (ots) -

Die Heilsarmee Schweiz stellt für die Soforthilfe der Erdbebenopfer 25'000 Franken zur Verfügung.

Das schlimme Erdbeben der Stärke 8,8 hat in Chile grosse Zerstörung hinterlassen. Chiles Regierung spricht von mehr als 700 Toten und gegen zwei Millionen von der Katastrophe betroffenen Menschen.

Auch die Heilsarmee, bereits seit 1909 in Chile tätig, ist betroffen. Nach Angaben der Heilsarmeeleitung in Chile kamen keine Offiziere ums Leben, jedoch seien zahlreiche Gebäude der Heilsarmee beschädigt worden.

Vor Ort startete die Heilsarmee umgehend mit Soforthilfe für die zahlreichen betroffenen Menschen. Diese beinhaltet das Verteilen von Nahrungsmitteln, Wasser, Erste Hilfe-Ausrüstungen, Nothilfepakete, Decken, Kerzen und anderem dringend benötigtem Hilfsmaterial. Auch eine mobile Kantine ist im Einsatz. Auf dem Areal einer Heilsarmeekirche in der Nähe von Concepción hat die Heilsarmee Zelte für 60 obdachlose Familien aufgestellt.

Die Heilsarmee Schweiz stellt für die Soforthilfe in Chile 25'000 Franken zur Verfügung und dankt für Spenden auf das Postkonto 30-6709-1 (Vermerk "Erdbeben Chile"). Weitere Informationen, Bilder sowie die Möglichkeit, online zu spenden, finden Sie auf: www.heilsarmee.ch und www.heilsarmee.ch/blog.nsf

Kontakt:

Heilsarmee Schweiz, Territoriales Hauptquartier
Laupenstrasse 5
Postfach 6575
3001 Bern
Tel.: +41/31/388'05'91
Fax: +41/31/388'05'95

Leiter Marketing & Kommunikation
Martin Künzi
Tel.: +41/31/388'05'45
Mobile: +41/79/772'01'92
E-Mail: martin_kuenzi@swi.salvationarmy.org